



## Polizeirevier Salzlandkreis

### Polizeimeldungen

#### Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

**Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.**

#### Aschersleben (Brand eines Mehrfamilienhauses)

Am Montagvormittag wurden die Rettungskräfte zu einem Brand in der Marienstraße gerufen. Beim Eintreffen von Feuerwehr und Polizei brannte bereits der Dachstuhl des Mehrfamilienhauses. Fünf der sieben Personen, welche sich zum Brandausbruch im Haus befanden, hatten das Gebäude bereits verlassen, die anderen Beiden wurden informiert, verletzt wurde niemand. Die Kameraden konnten das Feuer leider nicht ohne Schäden an den angrenzenden Häusern unter Kontrolle bringen. Der Brandschaden wird derzeit auf mindestens 150.000.-€ beziffert. Ein Gutachten steht aus, die Statik wird sehr wahrscheinlich noch heute geprüft. Derzeit ist das Haus nicht bewohnbar, für die Mieter werden unter Mitwirkung des Ordnungsamtes Unterkünfte organisiert. Der Brandort ist beschlagnahmt, die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen und dauern an.

(Bild Polizei)

#### Schönebeck (Brand eines Mehrfamilienhauses)

Am Sonntagabend wurde ein Brand in einem Mehrfamilienhaus in der Straße Am Malzmühlenfeld gemeldet. Als die eingesetzten Polizeibeamten am Einsatzort eintrafen, war die Feuerwehr noch nicht vor Ort. In der Wohnung im Hochparterre linksseitig, war eine starke Rauchentwicklung durch den geschlossenen Rollladen zu sehen. Der gesamte Hausflur war verqualmt, jedoch wurden durch die Bewohner des Mehrfamilienhauses selbst bereits alle anwesenden Mietparteien evakuiert und befanden sich vor dem Mehrfamilienhaus. Kurze Zeit später erschienen Feuerwehr und Rettungskräfte, welche unverzüglich mit den Löscharbeiten begannen. Es wurde niemand verletzt. Der Mieter in dessen Wohnung der Brand ausbrach wurde durch den Rettungsdienst behandelt und ebenfalls als unverletzt eingeschätzt. Die Wohnung war aufgrund der starken Rußentwicklung und den damit verbunden gesundheitlichen Gefahren nicht mehr bewohnbar und der Mann wurde anderweitig untergebracht. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen und dauern an.

#### Schönebeck (Einbruchsdiebstahl)

Am Sonntagabend wurde der Einbruch in eine Shisha-Bar in der Wilhelm-Hellge-Straße eingebrochen. Durch die unbekanntes Täter wurde das Fenster zum Wirtschaftsraum des Gebäudes aufgehebelt und anschließend das Objekt betreten. Ziel der Täter waren offenbar zwei Geldspielautomaten welche unter Zuhilfenahme eines Hebelwerkzeuges geöffnet wurden. Die Geldkassetten wurden entnommen und aufgebrochen. Die Höhe des entstandenen Schadens ist noch unklar, Ermittlungen wurden aufgenommen.

#### Bernburg **(gestohlenes E-Bike aufgefunden)**

Am Sonntagnachmittag meldete sich das Opfer eines Diebstahls bei der Polizei. Er hatte sein E-Bike im Bereich des Teichweges festgestellt und sofort die Polizei informiert. Die Überprüfung der Rahmennummer bestätigte, dass es sich um ein gestohlenes Fahrrad handelt. Nach Vorlage des Eigentumsnachweises wurde es vor Ort an den Geschädigten übergeben. Hinweise zum Diebstahl oder dem derzeitigen Besitzer konnten vor Ort nicht gewonnen werden.

#### Trebitz **(Unfall unter Alkoholeinwirkung)**

Am Sonntagabend kam es in Trebitz zu einem Verkehrsunfallbefuhr in der Ortslage Trebitz, bei welchem ein 54-jähriger auf der Dorfstraße nach rechts von der Fahrbahn abkam und dabei mit dem Treppengeländer kollidierte. Nach der Kollision stieg der Fahrer aus und entfernte sich zu Fuß in unbekannte Richtung. Nach der Absuche im Bereich wurde der Mann an seiner Wohnanschrift angetroffen. Bei ihm wurde starker Alkoholgeruch wahrgenommen. Der gemessene Wert vor Ort betrug 1,78 Promille. Da er am Kopf verletzt war, wurde er durch Rettungskräfte versorgt und anschließend in das Krankenhaus verbracht. Hier wurde auch eine Blutprobenentnahme zur Beweissicherung durchgeführt. Um das nicht mehr fahrbereite Auto kümmerte sich die Lebensgefährtin. Spuren wurden im Fahrzeuginnenraum gesichert. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren wurde eingeleitet.

#### Calbe **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am späten Sonntagabend kontrollierte die Polizei einen 38-jährigen, welcher mit dem PKW im Brotsack unterwegs war. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde deutlicher Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 1,00 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Durchführungen eines beweissicheren Atemalkoholtests in der Dienststelle angeboten. Im Falle einer Ablehnung wäre eine kostenpflichtige Blutprobenentnahme zur Beweissicherung erforderlich. Im Rahmen dieser Kontrolle konnte dann ein gerichtsverwertbarer Wert von 0,74 Promille (0,37 mg/l) gemessen und dokumentiert werden. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, der Mann konnte anschließend die Dienststelle verlassen.

#### Schönebeck **(Kontrolle Fahrtüchtigkeit)**

Am Montagvormittag kontrollierte die Polizei einen 70-jährigen, welcher mit dem PKW in der Baderstraße unterwegs war. Im Rahmen der Gesprächsführung wurde deutlicher Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 0,69 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und die Durchführungen eines beweissicheren Atemalkoholtests in der Dienststelle angeboten. Im Falle einer Ablehnung wäre eine kostenpflichtige Blutprobenentnahme zur Beweissicherung erforderlich. Im Rahmen dieser Kontrolle konnte dann ein gerichtsverwertbarer Wert von 0,60 Promille (0,30 mg/l) gemessen und dokumentiert werden. Ein Bußgeldverfahren wurde eingeleitet, der Mann konnte anschließend die Dienststelle verlassen.

### Aschersleben (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

Am späten Sonntagabend, kontrollierte die Polizei einen 30-jährigen, welcher mit einem PKW in der Staßfurter Höhe unterwegs war. Während der Kontrolle wurden typische Anhaltspunkte für den Konsum von Betäubungsmittel festgestellt. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Im Zuge des eingeleiteten Bußgeldverfahrenes wurde eine zur Beweissicherung erforderliche Blutprobenentnahme realisiert. Die Weiterfahrt wurde für die nächsten 24 Stunden untersagt. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

### Schönebeck (**Kontrolle Fahrtüchtigkeit**)

Am frühen Montagmorgen kontrollierte die Polizei den 25-jährigen Fahrer eines VWs, welcher im Vorfeld durch eine unsichere Fahrweise aufgefallen war. Während der Kontrolle wurde starker Atemalkoholgeruch wahrgenommen. Ein freiwilliger Test erbrachte einen vorläufigen Wert von 2,17 Promille. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet. Im Rahmen dessen wurde die Entnahme einer Blutprobe zur Beweissicherung realisiert. Der Führerschein konnte nicht sichergestellt werden, da der Mann nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Eine Mitteilung an die Führerscheinstelle erfolgte.

### Schönebeck (**Geschwindigkeitskontrolle**)

Die Polizei führte am Sonntagabend, zwischen 19:40 und 20:40 Uhr, an der Sökerstraße, eine Geschwindigkeitskontrolle durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 50 km/h. Im Messzeitraum wurden 15 Einzelfahrzeuge mit dem Handmessgerät angemessen. Dabei wurden 5 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und geahndet. 3 Fahrern wurde ein Verwarngeld ausgesprochen, der Bescheid wird in den nächsten Tagen oder Wochen zugesandt. Der Schnellste wurde mit 70 km/h gemessen, gegen ihn und einen weiteren Fahrer wurde in Bußgeldverfahren eingeleitet.

(koma)

